

Südbündner feiern im Tessin mit Tessinern

Giubiasco Vergangenen Samstag fand in Giubiasco ein Fest zwischen Südbündnern und Tessinern statt, an dem sich über 250 Personen aus beiden Regionen beteiligten. Der öffentliche SVP-Anlass entstand aus einer familiären Idee heraus, nachträglich die Wahl von Magdalena Martullo-Blocher in den Nationalrat zu feiern. Die CEO der Ems-Chemie Holding AG, Martullo-Blocher, wurde 2015 in den Nationalrat gewählt.

Unter den Gästen waren auch SVP-Sektionen aus der Val Poschiavo, aus Bregaglia und Roveredo sowie der Tessiner Regierungsrat Norman Gobbi. Magdalena Martullo-Blocher, welche mit ihrer Familie nach Giubiasco anreiste, war in Festlaune.

Graubünden und das Tessin hätten viel gemeinsam, so seien beide Berg- und Grenzkantone vom Tourismus abhängig und mit der italienischen Sprache eng verbunden, sagte sie vor den versammelten Gästen.

Dem pflichtete auch der SVP-Nationalrat Marco Chiesa bei: «Wir sind die Kantone, die am weitesten von Bern entfernt sind. Wir müssen unsere Anliegen gemeinsam einbringen.» Die Zusammenarbeit der beiden Bundesparlamentarier, nicht zuletzt auch zugunsten der italienischen Sprache, funktioniere auf jeden Fall gut. Man kenne sich ja schliesslich und sei wie eine grosse Familie, so Magdalena Martullo-Blocher. (Einges.)